

Der milde König, am gastmal sitend, wirft dem ^{gernden} rittern
 kostbare goldgefäße und silberne schüsche zum
 fenster hinab. Turnier von Nantweiz 6-10.
 ein schif was senken. Kleider. franz. Simpl. 1, 60 (oben ad p. 10)
 wie er im schif vertöte. Mauritius 1251.

Freigebigkeit: man habe ist vil selten müezie her gelegen,
 ilt heit er mit balden
 er gab das gut, als er zween

Wenn dem mann genden
 so selhem edeln ma
 der wib wirt auch
 der frauwen sonder
 darz si mit eren s

so der frau vom gastmal
 faden anziehen: du magst
 du mantel zieren
 Cameracis sui gefen
 von blanker site ein
 in zarte, wie zöher im?

Waeth 44, 9 wehlsch verse
 frauwen binden den rit
 dar manic scöne
 mit ir smalen sitz
 im hön wäfennew
 die junge kunegin
 im al die wäfen
 mit ir sitzen o de
 sin swert strickt ir
 vil heize weinunde
 Sigun liez im die r
 die (jungvrouwe) en
 Dinsbete 169: im Kunt ze
 da im der
 so hancte ih ir ein

ligare obligare (va
 jus jurare jungere
 solvere ablösen. so
 hat mir mit eigent
 zum zehen ihor quist e
 an meinen arm geden

hapt heptidun (idun), chüt
 binden. heften. stricken. knüpfen. kreisen
 fesseln
 Kuna veda chunsi
 wät von wetan ligare
 gewand von winden

Oven v. flur, bright hue; bloom.

cas glar
 hoed veilion, Dillynion lass,
 a glarys bert flur y glasbaor
 ar vez wor. D. ab Gerym.
 I will collect the sprightly trefails, the jewels of the ground,
 and the purely gay bloom of the green pasture,
 upon the grave of wor.

wo ist die frau nich gelapp
 in folgend sonder am h
 Jomans saga p. 1

Korn sieht höher, wo der Rod
 Doltz abb. p. 2

die Berührung der Azykatte
 eines slinken rüber bein
 Debes u waker
 Meier Nal s
 Brühlung 1, 514

s' hant s' d' aun viel leat gait, mo dia irer fuaz
 nan bring, do schuiz s' gras uf. Nefflen 66
 s' ist a glück' kind waz her gaa.

u (von der reise)
 l. Juliaiset
 redeuntis
 nate. MSH. 2, 392a

de cavalier. 133
 in ande genossen
 weinacht in an-
 huch ein unvernünft
 e liebe zu erlangen
 es zehen bestand
 a auen blumenstrauch
 sein ab, nach Jama-
 um 1693) in seiner
 zu rosenfarne
 n. Theresia pflegt
 zu blumen, kraut
 er gollt, an su
 d Elberstein in ge-
 un öffen, ad ob iden
 zu lose geworke
 rosen mit hügel
 che lügel da band
 ibfarbe vor. böhler
 ih gebrines

liebe, verstand, mit eiaant fort.

goth. vidan ahd. wetan
 gavis junctio
 lat. vitta